



Ausgabe: 03 - 2023

# Blätter aus St. Georg

März 2023 | Die Zeitung des Bürgervereins zu St. Georg von 1880 e. V. | [www.buergerverein-stgeorg.de](http://www.buergerverein-stgeorg.de)

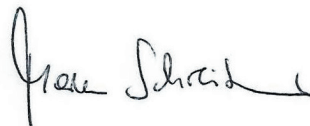
GÜNSTIG WOHNEN IN ST. GEORG  
GENOSSENSCHAFTSWOHNUNG LANGE REIHE



# Liebe St. Georgerinnen und St. Georger,

die Aufregung über eine angebliche „Abschaffung des Stadtteilbeirates St. Georg“ ist groß. Zu groß, denn er wird gar nicht abgeschafft. Die Schlagzeile im Hamburger Abendblatt lautete: „Gremium soll diverser und jünger werden. Einwohnerverein empört.“ Das wundert dann schon etwas, dass sich der Einwohnerverein über einen diverseren und jüngeren Stadtteilbeirat empört. In diesem Heft nimmt die Redaktion zu den Veränderungen Stellung. Mir selber wird vorgeworfen, mir wäre der Beirat nur zu kritisch. Das ist natürlich Unsinn. Probleme habe ich damit, dass er sich als ein Neben-Parlament geriert. Der Stadtteilbeirat kann und soll natürlich Themen St. Georgs aufgreifen, Maßnahmen oder Nicht-Handeln kritisieren

und bessere Vorschläge machen. Aber er ist kein gewähltes Parlament und insofern muss er akzeptieren, dass er der gewählten Bezirksversammlung nur Empfehlungen aussprechen kann. Die Bezirksversammlung kann diese Empfehlungen aufgreifen und tut dies auch regelmäßig, aber sie hat auch das Recht, sie nicht umzusetzen. Dann einen parteipolitischen Streit anzuzetteln ist ermüdend, sinnlos und abschreckend. Jetzt wird relativ viel Geld für eine Neuaufstellung des Stadtteilbeirates ausgegeben. Vielleicht gelingt es damit wirklich, den Stadtteilbeirat jünger zu machen und mehr Menschen mit Migrationshintergrund in ihm mitwirken zu lassen. Das wäre eine gute Sache!



Markus Schreiber  
Vorsitzender Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V.  
M: 0160 - 15 13 285





Welche Vermieter sind das, die die Mieten moderat halten? Überraschend relativ viele private Vermieter. Sie haben häufig aber nicht immer ein fast freundschaftliches Verhältnis zu ihren Mietern. Leider gibt es hin und wieder Eigentümerwechsel und die Versuchung an Heuschrecken zu verkaufen. Aber dann sind da die institutionellen Vermieter wie die SAGA, die Baugenossenschaften (und das sind nicht wenige), die Stifte, die Kirchen, das Studentenwerk, die Caritas etc..

Nur ist es sehr schwierig, an diese Schätze heranzukommen. Lange Wartelisten machen es zu einem Glückspiel, so eine dann auch noch passende Wohnung zu ergattern. Selbst wenn die Berechtigungsscheine und die Dringlichkeit es theoretisch erlauben.

Für Neubauten mit mehr als 30 Wohnungen und zwingend einem 30%- Anteil von Sozialwohnungen zur Problemlösung gibt es in unseren dicht bebauten Kiez kaum oder keine Grundstücke. Bleibt das Hoffen auf den vorhandenen Bestand. Es gibt eben doch viele, wenn auch sicher nicht ausreichend viele, bezahlbare Wohnungen. Wer immer sie fordert muss sich fragen und fragen lassen, für wen bezahlbar, für welches Portemonnaie.

Martin Streb

## Bestattungshaus

Michael Fritzen



**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8 · 20099 Hamburg

[www.bestattungshausmichaelfritzen.de](http://www.bestattungshausmichaelfritzen.de)



St. Georger Notapotheken

**Nachtdienst:**

24 Std., ab 8.30 Uhr

Kurzfristige Dienständerung vorbehalten,  
tagesaktuelle Informationen unter

**Tel. 0800 00 22 8 33**

### Engel-Apotheke

Sven Villnow

Steindamm 32 · 20099 Hamburg

Telefon 040-24 53 50

**Nachtdienst: 20.03.2023**

### Apotheke zum Ritter St. Georg

Hiltrud Lünsmann

Lange Reihe 39 · 20099 Hamburg

Telefon 040-24 50 44

**Nachtdienst: 17.04.2023**

### Apotheke am Lohmühlenpark

Ilker Iskin

Steindamm 105 · 20099 Hamburg

Telefon 040-28 00 48 49

**Nachtdienst: 08.03.2023**

### Dr. Robert Wohlers & Co

Buchhandlung und Antiquaria

Lange Reihe 38

20099 Hamburg (St. Georg)

Telefon 040 / 24 77 15

[buchhandlung@dr-wohlers.de](mailto:buchhandlung@dr-wohlers.de)





## „Hansa“ und „Bille“ - zwei Wohnungsbau-Genossenschaften

Die Hansa-Wohnungsbaugenossenschaft eG Hamburg und die Gemeinnützige Baugenossenschaft Bergedorf-Bille eG haben in St. Georg mehrere zentral gelegene Wohnanlagen. Allgemein haben Genossenschaftswohnungen eine günstigere Miete, die auch langfristig bezahlbar bleibt. Zudem sind die Mietverträge unbefristet.

Die Hansa hat in der ruhigen Alexanderstraße 30 Wohnungen. Hier wurde 1982 der öffentlich geförderte Bau der Alexanderstraße 12 errichtet. Die Wohnungen in der Alexanderstraße 14 wurden als Hofbebauung mit hochwertiger Ausstattung 2009 erbaut. In diesem Innenhof befindet sich ein vom Verkehr abgeschirmter Spielplatz. Außerdem gibt es 28 Tiefgaragenstellplätze. In der Rostocker Straße / Stiftstraße befinden sich

26 Wohnungen aus dem Baujahr 1980. Sie gelten als familienfreundlich, haben überwiegend Balkone und teilweise auch Aufzüge, ebenso ist eine Tiefgarage vorhanden. Ganz in der Nähe in der Rostocker Straße 17 und der Baumeisterstraße 15 hat die Baugenossenschaft Bergedorf-Bille 21 Wohnungen unterschiedlicher Größe, sowie zwei Gewerbeobjekte, Tiefgarage und Fahrradboxen. Einige Wohnungen sind sogar stufenlos erreichbar. Diese Wohneinheiten wurden 1980/81 erbaut.

Aufgrund dieser zentralen Lage und der bezahlbaren Mieten sind diese Wohnungen sehr begehrt, aber es lohnt sich bei Interesse, sich bei den Genossenschaften auf eine Warteliste setzen zu lassen.

Renate Nötzel



Fotos: Werner Delasauce



# „Öfter mal die Welt wechseln“

Adrian Geiges, Einwohner von St. Georg und Mitglied des Bürgervereins hat ein neues Buch geschrieben: „Öfter mal die Welt wechseln. Wie ich in die Ferne zog und immer wieder ein neues Leben fand\*. Viele träumen davon, ganz neu anzufangen, in exotischer Natur zu leben oder in einer aufregenden Metropole zu arbeiten. Adrian Geiges ermutigt dazu. Sein Leben gleicht einer Abenteuerreise: Er zog in die Sowjetunion, erlebte mit, wie sie zusammenbrach und das neue Russland entstand. Bürger von New York war er ebenso wie Bürger von Hongkong. Er wirkte als Topmanager in Shanghai und wohnte in einer Favela in Rio de Janeiro. In seinem Buch zeigt er, wie Leben im Ausland bereichert. Er gibt all jenen Inspiration und Rat, die selbst in die Welt aufbrechen wollen. Er wendet sich an

Kreuzfahrer ebenso wie an Backpackerinnen, an Berufstätige im globalen Einsatz und an Studierende im Ausland – und an alle, die von der Ferne träumen. Dazu sagt Adrian Geiges: „Viele Menschen freuen sich das ganze Jahr auf ein paar Wochen Urlaub – und das halbe Leben auf die Rente, in der sie nachzuholen versuchen, was sie bis dahin versäumt haben.

Meine Erfahrung ist: Es besteht kein Grund, so lange zu warten! Ich habe mich entschieden, mein ganzes Leben zum Abenteuer zu machen. Diese Erfahrung möchte ich in diesem Buch mit dir teilen. Zugegeben, ich bin da vielleicht etwas extrem. Als mich meine Mutter in den Sandkasten schickte, entgegnete ich: Da war ich schon mal. Später habe ich immer nach vier, fünf Jahren den Arbeitsplatz gewechselt, bin in ein anderes Land gegangen oder beides zusammen. So weit muss man es nicht treiben – aber ein bisschen davon tut den meisten gut, glaube ich.“



Das Buch ist im Februar im Piper-Verlag erschienen und kostet 18,00 €.



## Wo finden ...

**V**iele Einzelne und viele Familien fragen – oft verzweifelt wo sind denn die bezahlbaren Wohnungen, wo finde ich sie? Es gibt sie tatsächlich bei privaten und institutionellen Vermietern, in gründerzeitlichen Altbauten, in Nachkriegshäusern, in neueren Gebäuden. Aber es gibt überall lange Bewerber- bzw. Wartelisten. Schlimm: Glück und Geduld sind erforderlich, dazu natürlich die Berechtigungs- und noch besser Dringlichkeitsscheine. Eine Wohnungsbaugenossenschaft hat sich sogar verweigert in unseren Blättern aus St. Georg Orte, Zahlen, Preise zu benennen. Man wolle nicht Hoffnungen wecken, die zu Enttäuschungen führen. Wer aber sind die institutionellen Vermieter in St. Georg: vor allen die SAGA und die Baugenossenschaften z.B. AD SG (Schiffszimmerer), BGFG (freie Gewerkschafter), Hansa, Bergedorf- Bille, Verein St. Georg, Drachenbau,

sowie Kolping, Caritas, die evangelische und die katholische Kirche, daneben die Stifte (meist nur für Ältere): Hermann-Hesse, Amalie-Sieveking, Heerlein-Zindler, und das Sengelmannhaus. Gibt es noch mehr? kleinere? Hab ich welche übersehen? Ich hoffe nicht und wünsche allen Suchenden Erfolg.

Martin Streb



### GOLDSCHMIEDE

Koppel 106 • 20099 HH  
silvia.seliger@web.de



### SILVIA SELIGER

Tel 040-455902  
www.silvia-seliger.de

**Anfertigungen • Reparaturen • Umarbeitungen • Unikatschmuck  
in eigener Meisterwerkstatt**

Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

*Wiedereröffnung*



# Der Stadtteilbeirat St. Georg erhält neues Konzept

**D**er Stadtteilbeirat, seit mehreren Jahrzehnten eine Institution bei der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an der St. Georger Stadtentwicklung, erhält mit Auftrag der Bezirksversammlung ab 2023 eine neue Struktur. Nach Beschluss des Hauptausschusses im Januar wird demnach die Laewetz-Stiftung, die den Beirat in den letzten Jahren betreut hat, mit der Konzeptentwicklung für die Neugestaltung der weiteren Arbeit beauftragt. Ziel für diese Neugestaltung ist es, attraktivere Beteiligungsstrukturen zu etablieren und dabei die Mitwirkung von möglichst breiten Kreisen der Stadtbevölkerung sicherzustellen. Dabei soll auf eine jüngere und diversere Zusammensetzung des Beirats geachtet werden. Unter anderem wird angestrebt, dass sich der Beirat zukünftig explizit mit Themen für Jugendliche, Schülerinnen und Schülern oder auch Kita-Kindern auseinandersetzt. Ebenfalls stärker in den Fokus rücken soll die Perspektive der migrantischen Communities. Inhaltlich soll die Beiratsarbeit wieder stärker auf die langfristigen stadtentwicklungspolitischen Themen fokussiert werden.

Da die Konzepterstellung einige Zeit in Anspruch nehmen wird, strebt das Bezirksamt an, vor der Sommerpause möglichst eine Sitzung in neuer Gestalt durchzuführen, mindestens eine weitere Sitzung in der zweiten Jahreshälfte ist geplant.

Der langfristige Sitzungsturnus sowie die grundlegende Zusammensetzung des zukünftigen Beirats werden sich aus den Eckpunkten des neuen Konzepts ergeben. Für diesen Prozess stellt die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte 20.000 EUR zur Verfügung. Diese stammen, ebenso wie die insgesamt 150.000 EUR Finanzierungsmittel für die 10 Stadtteil- und Quartiersbeiräte in Hamburg-Mitte, aus dem bezirklichen Quartiersfond. Die Beiräte sind Impulsgeber für die Kommunalpolitik und wirken bei der Willensbildung mit, z.B. durch ihre Möglichkeit zur Beschlussempfehlung gegenüber den bezirklichen Gremien. Eine institutionelle Verankerung von Beiräten existiert jedoch nicht. Hintergrund zur Neuausrichtung in St. Georg ist nun zum einen die kritische Bestandsaufnahme und zum anderen die Erkenntnis, dass sich längst nicht mehr alle Kreise der St. Georger Bevölkerung von den derzeitigen Beiratsstrukturen, die im Kern noch aus den Zeiten der Sanierungsgebiete der 90er Jahre stammen, vertreten fühlen. Neben einseitiger Themensetzung durch die bisherigen Akteure ist in der Vergangenheit auch durch den Bürgerverein mehrfach auf die zuweilen unsachliche und wenig an konstruktiven Lösungsvorschlägen orientierte Diskussionskultur hingewiesen worden. In diesem Sinne ist dem Stadtteilbeirat ein Neustart nur zu wünschen.

Die Redaktion





Die Allgemeine Deutsche Schiffszimmerergenossenschaft eG verfügt in St. Georg über sieben Wohnanlagen;

24 Wohnungen in der Lange Reihe 41 / Koppel 14,  
12 Wohnungen in der Rostocker Straße 13,  
12 Wohnungen im Kirchenweg 2,  
10 Wohnungen in der Rostocker Straße 16,  
18 Wohnungen Lange Reihe 65b und 67  
(siehe Foto Deckblatt, das Haus ist gerade frisch saniert worden  
und damit sicher eines der schönsten St. Georgs),  
12 Wohnungen in der Koppel 80 und  
13 Wohnungen im St. Georgs Kirchhof 3.

Diese etwas über 100 Wohnungen kosten pro Quadratmeter zwischen 7,61 € und 7,97 €, sofern es sich nicht um Sozialwohnungen handelt, die darunter liegen.

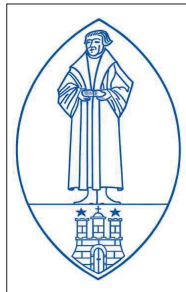
**CARTER**  
**THE GREAT**

**NEU in St. Georg**  
**Museum Bellachini**

**MAGICUS WITT**

**Zaubermuseum Bellachini**

**Fr–So 11 –17 Uhr, Do 11-21 Uhr**  
**Jeden Freitag Zaubershow 21 Uhr**  
**Karten: abc@wittuswitt.de**  
**040 41 54 26 74**



#### Unsere Leistungen:

Vollstationäre Pflege  
Kurzzeitpflege

#### Leben im Heinrich-Sengelmann-Haus

Alten- und Pflegeheim  
der Diakoniestiftung Alt-Hamburg

Stiftstraße 50  
20099 Hamburg

Tel. 040 / 28 40 56 30  
Kontaktaufnahme gerne auch per Mail  
ruttorf@hsh.diakoniestiftung.de



### **Selbstbestimmt leben in einem zweiten Zuhause**

Zentral in Hamburg, in der Nähe zur Außenalster, liegt die moderne **Tagespflege** der Hartwig-Hesse-Stiftung – mitten im **Parkquartier Hohenfelde**. Individualität sowie Selbstbestimmung stehen bei der Versorgung und Betreuung jedes einzelnen Gastes bei unserer Arbeit im Vordergrund. Lernen Sie uns im Rahmen eines kostenlosen Probetages kennen. Gern informieren wir Sie ausführlich.

#### **Kontakt vor Ort:**

Tagespflege  
Parkquartier Hohenfelde  
Mühlendamm 31, 22087 HH  
info@hartwig-hesse-stiftung.de  
www.hartwig-hesse-stiftung.de  
**Tel.: 040 / 53 45 99 70**  
Leitung: Mareike Kobel

#### **Tagespflege**

**HARTWIG HESSE**  
STIFTUNG  
*Gepflegt leben*

# Endlich eine Tagesaufenthaltsstätte

**E**in schreckliches Wort, ein langes noch dazu, aber eine wirklich gute Sache für Menschen die auf der Straße, unter Brücken, im Freien leben und auch für die, die in den Winternotquartieren nächtigen.

Sie können seit dem 20. Januar 2023 jeden Tag (!), also täglich, eine Tagesaufenthaltsstätte von 9:30 bis 16:30 besuchen. Das Bezirksamt Mitte hat es geschafft, eine jahrelange Forderung durch Anmietung in der Spaldingstraße 77a im 3.OG zu erfüllen. Obdachlose – zunächst 80 - können sich dort tagsüber im Warmen ausruhen und sich zurückziehen. Natürlich gibt es dort keinen Alkohol, dafür aber warme Getränke und warme Mahlzeiten.


Es werden gespendete Kleidung und Hygieneartikel ausgegeben. Beratung wird angeboten und für den Zeitvertreib können Spiele genutzt werden. Betrieben wird dieser Ruhepol von „Fördern&Wohnen“. Es ist geplant – wie der Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer ankündigte die Lokalität noch zu erweitern, denn 80 Plätze werden keinesfalls ausreichen. Dennoch freuen wir uns, dass für viele Obdachlose eine neue menschenwürdige Möglichkeit am Tage geschaffen wurde.

Martin Streb

Schmilinskystr. 6 20099 Hamburg Tel.: +49 (0)40 24 39 08  www.fahrradladen-st-georg.de	 <b>Fahrradladen St. Georg</b>
--	--

	
	<b>Apotheke zum Ritter St. Georg</b>
<b>Mit Herz und Kompetenz für Ihre Gesundheit</b>	
Wir beraten Sie gerne!	Medikamente „to go“, für Sie sortiert nach Einnahmezeitpunkten. Unser Service – Ihr individueller Medikamentenblisters
Lange Reihe 39 20099 Hamburg	<b>Tel. 040 / 24 50 44</b> oder gerne auch per E-Mail: info@apo-zum-ritter.de





Das privat finanzierte  
Dampfschiff „St. Georg“  
soll endlich auch mal  
in St. Georg anlegen  
dürfen, finden wir!

**WIR LIEBEN DIESES  
GOLDENE LICHT°**

*Schiefer & Co.*

EDELMETALL-SCHNEIDANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST. GEORG

# Vielen Dank, Christiane Orhan!

(aus redaktionellen Gründen stark gekürzt)

**C**hristiane Orhan prägte das Gesicht des Kulturladens und damit auch ... St. Georg. Ende April ... verabschiedet sich der Kulturladen St. Georg von seiner langjährigen Leiterin ... . Die Geschichte begann in den 80er Jahren. Für die Entwicklung stadtteilnaher Kulturarbeit boten sich im Souterrain in der Langen Reihe zwar geeignete Räumlichkeiten, doch ist es erst Christiane Orhan gelungen, durch ihre ... konzeptionelle Arbeit dem Kulturladen Leben einzuhauchen 28jährig übernahm sie die Leitung des Hauses und führte es bis 2007 in der Langen Reihe, danach weiter in der Alexanderstraße.... In Zusammenarbeit mit engagierten Mitarbeiterinnen und als Netzwerkerin, auch mit verschiedenen Institutionen im Stadtteil, entwickelte und unterstützte sie vielfältigste Aktivitäten ... mit Kindern und Jugendlichen auf höchstem Niveau wie dem Hamburger Stadtlid ... oder dem prämierten bilingualen Theaterstück, den Straßenfesten und Wandbildern, immer am Puls der Zeit, .... Zugute kam ihr dabei das Studium am Rauhen Haus zur diplomierten Sozialpädagogin sowie praktische Erfahrungen in den Alsterdorfer Anstalten, beim Kindersorgentelefon sowie bei Deutschkursen für Ausländer in der Motte

– wo sie auch ihren Mann Cengiz Orhan kennenlernte. Auch er hoch engagiert für soziale Belange ausländischer Mitbürger in St. Georg .... Als Ehepaar haben sie zwei Kinder und zwei Enkelkinder. Der Kulturladen St. Georg entwickelte sich zu einer festen Institution, sodass ein Umzug ... in die Alexanderstraße gewagt und bewältigt werden musste. So gar der Traum von einem großen Saal und unterschiedlichen Gruppenräumen wurde unter ihrer Ägide mit dem Aufstocken des Gebäudes Wirklichkeit. Von Anfang an leitete sie das Kindertheater und die Ausstellungssparte und eröffnete damit vielen Menschen Möglichkeiten sich zu erproben, ... Karrieren zu befördern – auch durch ihr großes Vertrauen, ihre Ermutigung und den respektvollen Umgang miteinander. Nicht zu vergessen ist die Arbeit im Hinter-





grund,.... Die Anträge, Verwendungsnachweise und auch das Navigieren des Kulturladens durch die Corona-Pandemie war ... eine unsicherere Fahrt, die das Haus glücklicherweise unter ihrer Leitung heil durchstand. Da für die Umsetzung vieler Projekte die Finanzen des Kulturladens nicht ausreichten, war sie auch hartnäckig und erfolgreich im



wegen dieses Arbeitsstils unterstützen auch viele Ehrenamtliche ihre Arbeit. Als weiterer Schwerpunkt lag ihr vor allem die Sichtbar-

Aufspüren von Geldquellen, seien es Stiftungen oder verschiedene Fördermittel ... auch der Bürgerverein von St. Georg unterstützt diese Arbeit. Beispielhaft für die Art der Zusammenarbeit im Team erinnert sich Renée Steenbock: "Beim Formulieren der Anträge waren wir mit der Zeit ein ... eingespeltes Team, ..."

keit der Internationalität des Stadtteils am Herzen. Die Gruppen und Initiativen, die sich im Kulturladen treffen, ... stammen aus über 60 unterschiedlichen Nationen. Dass diese Menschen in Hamburg einen öffentlichen Ort für ihre Zusammenkünfte haben, ist nicht zuletzt Christiane Orhan und ihrem immer offenen Ohr für alle Belange der Besucher zu verdanken. Die Multiperspektive, die die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren, aber vor allem auch mit Kindern ...verlangt, spiegelt sich auch im Kinder- und Jugend-Mandolinenorchester des Kulturladens wieder, das Christiane Orhan zusammen mit dem Orchesterleiter Ali Shibly gründete. Hier wurden Generationen aus allen Ländern groß, lernten Instrumente spielen .... Nicht zuletzt ist Christiane Orhan selbst Musikerin und mit ihrem Alt-Saxofon in der Band „Der blaue Hund“ auf Hamburger Bühnen unterwegs. ... Wir danken dir Christiane für deine Fantasie, Kreativität, Intelligenz, Offenheit, Empathie und deine Fähigkeit, mit allen leicht ins Gespräch zu kommen, ...zugewandt und allen auf Augenhöhe zu begegnen, für dein großes Herz und die Energie, mit der du in den Stadtteil hineingewirkt hast, mit der du es geschafft hast, alle Altersgruppen zu gewinnen und zu aktivieren und beispielgebend für einen respektvollen Umgang zu stehen. Du hast die Welt besser gemacht.... Das ist noch wichtig zu betonen, in diesem Sinne möge deine Nachfolge dein Erbe sein.

Sonja Bloss und Ingrid Henke



## Die SAGA

In der St. Georgstraße, der Koppel, der Langen Reihe, der Greifswalder Straße, der Rostocker Straße, der Brennerstraße, straße bzw. dem Münz-einen erheblichen Woh-



Darunter sind viele So- den Quadratmeter, aber

lich geförderten Bereich nimmt die SAGA in ganz Hamburg eine Durchschnittsquadrat- metermiete von 6,90 € und trägt damit erheblich zu einem sozialen Wohnungsmarkt bei.

der Stiftstraße und der Münz- platz verfügt die SAGA über nungsbestand in St. Georg.

zialwohnungen für 6,20 € auch in dem nicht öffent-

## Ausgewählte Termine

### **Ohnsorg-Theater**, Heidi-Kabel-Platz 1

5.03. bis 13.04.2023

„Dat Füerschipp“

Schauspiel nach der Erzählung

„Das Feuerschiff“ von Siegfried Lenz

### **Das Savoy Filmtheater**, Steindamm 54

zeigt immer am ersten Mittwoch im Monat, jeweils um 11 Uhr,

einen Film in deutscher Sprachfassung.

Eintritt nur 6 €

### **Deutsches Schauspielhaus**, Kirchenallee 39

11.03.+25.03.+04.04.2023

„Macbeth“ nach William Shakespeare

Do. 16.03.2023

„Poetry Slam Städtebattle“

Hamburg vs. Ruhrpott

Do. 23.03. + Do. 06.04.2023

„Die Freiheit einer Frau“

nach dem Buch von Édouard Louis

### **Museum für Kunst und Gewerbe**

bis 17.09.2023

„THE F\*WORD“

Guerrilla Girls und feministisches Grafikdesign

### **Kulturladen St. Georg**, Alexanderstraße 16

So. 12.03.2023, 18:00

„Tango im Dialog“

Angel García Arnés, spanischer Gitarrist und Analia Rego, argenti- nische Gitarristin, Eintritt 10€

Fr. 17.03.2023, 20:00

„Kumusora“ - Konzert

African Roots Reggae from Hamburg, Eintritt 9€

Fr. 24.03.2023, 20:00

### „ZERRISSEN“ - Vernissage

ab dem 24.03. präsentiert die Berliner Collagen-Künstlerin Black Rainbow Trash ihre Arbeiten, Eintritt frei

### **Zauber-Salon Hamburg**, Hansaplatz 8

jeden Freitag um 21:00 Uhr in der Galerie-W, Hansaplatz 8.

Es erwarten Sie 70 Minuten Zauber Kunst aus aller nächster Nähe.

Eintritt 27.50 €

Bitte unbedingt vorher die Plätze reservieren unter

abc@wittuswitt.de oder 040-41542674

### **Hansa-Theater**, Steindamm 17

15.03. bis 30.04.2023

„VELVET“ - VERFÜHRERISCH-SEXY-LAUT

Das DISCO-VARIÉTÉ -INFERNO aus Sydney

### **CENTRAKOMITEE**, Steindamm 45

jeden Dienstag 20:00

„STAND UP KOMITEE“ Eintritt 11,50€

Do. 16.03.2023, 20:00

„DEM PÖBEL ZUR FREUDE“

die Lesebühnen-Premiere

Sa. 18.03.2023, 20:00

„Ulla Meinecke“ - Songs & Geschichten

Weitere Programme unter [www.centraalkomitee.de](http://www.centraalkomitee.de)

### **Koppel 66 e.V.**, Koppel 66 / Lange Reihe 75

08.03 - 25.03.2023, 13:00 - 18:00

„GEDRUCKT“ -Ausstellung

Lithografie, Holzdruck, Linoldruck, Radierung, Gelatine-Monotypie und Siebdruck

28.9.2023, 19:00

„Schwarz+“ -Vernissage

Begrüßung: Sabine Rheinhold Außerdem: Rabeln im Café mit

Sibylle Hoffmann und Viktoria Meyenburg



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V.  
Hansaplatz 7, 20099 Hamburg

### Redaktion:

Martin Streb (V.i.S.d.P.), Koppel 93, 20099 Hamburg  
redaktion@buergerverein-stgeorg.de

### Verlag, Anzeigen und Gesamtherstellung:

AIRES ART | DESIGN | GRAPHIC  
Wandsbeker Chaussee 150, 22089 Hamburg  
kontakt@aires-design.de

### Druckerei:

 **WirmachenDruck.de**



### Erscheinungsweise:

monatlich, Auflage: 3.000

[www.buergerverein-stgeorg.de](http://www.buergerverein-stgeorg.de)

 **buergerverein st. georg**

**Vereinskonto bei der Haspa:**

IBAN: DE83 2005 0550 1230 1278 03

Die veröffentlichten Artikel geben stets ausschließlich die Meinung des jeweiligen Autors, der jeweiligen Autorin wieder, nicht die der Redaktion wieder!

**Erscheinung:** jeweils Anfang des Monats,

**Druckunterlagenschluss:** jeweils der 15. des Monats,

**Redaktionsschluss:** jeweils der 25. des Monats

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend die männliche Form. Männer, Frauen und Personen anderer geschlechtlicher Identitäten sind dabei grundsätzlich in gleicher Weise gemeint und angesprochen.



Bürgerverein zu St. Georg · Hansaplatz 7 · 20099 Hamburg

**Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
C 4571**

Psdg · ZKZ C 4571



**Häuser Hamburg Haueisen**  
Immobilien seit 1914

Adolph Haueisen GmbH | Bergstraße 14 | 20095 Hamburg | T 040 32 91 91 | [www.haueisen.de](http://www.haueisen.de) | seit 40 Jahren in St. Georg